

# Erfolgreiche Spatzen aus Biel

Bald beginnen für Ruedi und Raphaela Sigrist **Fernsehaufnahmen**. Die «Seelandspatzen» werden danach auf neun Kanälen zu sehen sein.

gc. Die «Seelandspatzen» feiern dieses Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum. Die ersten eineinhalb Jahre waren sie eine fünfköpfige Formation, danach während rund acht Jahren ein Trio. Vor zehn Jahren holte Ruedi Sigrist, Gründer der «Seelandspatzen», seine Frau Raphaela ins Boot. Seitdem stehen die beiden als Duo auf der Bühne. «Ich rutschte in die Musik rein», sagt Raphaela Sigrist. Vor einem geplanten Auftritt in Spanien stieg der damalige Kollege aus dem Team aus und Raphaela übernahm kurzerhand die zweite Stimme. Sehr zur Freude ihres Mannes: Zur Tanzmusik gehöre eine Frauenstimme.

Das Duo ist privat seit über zwölf Jahren ein Paar. Musik sei gut für ihre Partnerschaft, sie könnten so viel Zeit zusammen verbringen, sagen die Musiker. Sie



**Auch privat ein Paar:** Die «Seelandspatzen» Ruedi und Raphaela Sigrist.

Bild: Chris Harker

haben sich nie vorstellen können, vor Publikum auf einer Bühne zu stehen, sagt Raphaela. Dank ihrem Mann hat sie aber die Angst vor Auftritten verloren. Das Re-

pertoire von über 300 Stücken vorwiegend in deutscher, aber auch französischer und italienischer Sprache geben die beiden in den für die Volksmusik typischen

Trachten zum Besten. Raphaela hat über zehn Dirndl, von lang bis kurz und von klassisch bis frech. Am liebsten mag sie die peppigen, denn die passten am besten zu ihr.

## Die Seelandspatzen Raphaela und Ruedi

- Die «Seelandspatzen» gibt es seit **20 Jahren**.
- Musiker: Das **Ehepaar** Raphaela und Ruedi Sigrist.
- **Pro Jahr** haben die Seelandspatzen zwischen 20 und 25 Auftritten.

• Nächste **Auftritte** der Seelandspatzen:

1. August: Hotel Restaurant Alpenblick in **Wolfisberg**.  
11. September: Jubiläum VBC Biel im Gymnasium Strandboden in **Biel**.

1./2. Oktober: Oktoberfest Bistro Mett in **Biel**. (gc)

**LINK:** Weitere Informationen zum Duo auf der Webseite [www.seelandspatzen.ch](http://www.seelandspatzen.ch)

wie die «Kastelruther Spatzen» und erholen sich. Oft verbinden sie Ferien mit Auftritten.

## Glückloser Alpen Grand Prix

Mit dem eigens für sie komponierten Titel «Die Glocken von Meran» nahmen sie am 19. Juni an der Schweizer Vorentscheidung für den Alpen Grand Prix in Samnaun teil. Die beiden hatten kein Glück und sind am Final in Meran nicht dabei. «Viele der anderen Teilnehmer verstanden nicht, weshalb wir nicht weiterkamen», sagt Ruedi Sigrist.

Ihr Lied ist trotzdem ein Erfolg und führt die Hitparade des Magic-Sounds-Radios an. Die beiden wollen nächstes Jahr am Grand Prix der Volksmusik teilnehmen und wenn es dort nicht klappen sollte, folgt der Alpen Grand Prix. Am 29. September stehen TV-Aufnahmen im Traumgarten in Thalwil an, die während eines Jahres über neun Fernsehkanäle, unter anderem der Alpen-Welle, ausgestrahlt werden. Neben dem Singen sind beide leidenschaftliche Tänzer und verbringen viel Zeit mit Tochter und Enkelkind.

Sie fühle sich wohl in Dirndl und trage sie auch privat. Die Ferien verbringen die beiden oft im Südtirol, ihrer zweiten Wahlheimat. Dort wandern sie, treffen Freunde